

McDonald: Bevölkerung erwartet von Regierung zu Recht gemeinsame Lösungen

Utl.: Vizekanzler Mitterlehner verdeutlicht: Gemeinsam Herausforderungen bewältigen - Flüchtlingsströme: Europa gefordert - Bildungsreform: Kind steht für ÖVP im Mittelpunkt =

Wien, 14. November 2015 (ÖVP-PD) "Reinhold Mitterlehner bringt es auf den Punkt: In der gemeinsamen Koalitionsarbeit müssen Lösungen im Vordergrund stehen. Die Bevölkerung erwartet von der Bundesregierung, dass Herausforderungen gemeinsam und effizient bewältigt werden", verstärkt ÖVP-Generalsekretär Peter McDonald die Ausführungen von Bundesparteiobmann Vizekanzler Mitterlehner im "Journal zu Gast". Der Arbeitsmarktgipfel habe gezeigt, dass es funktionieren kann: "Die Regierung hat gemeinsam eine Wirtschaftsoffensive auf den Weg gebracht. Die Senkung der Lohnnebenkosten in der Höhe von einer Milliarde Euro bringt eine konkrete Perspektive für Österreichs Betriebe", betont McDonald und unterstreicht, dass dies die größte Entlastungsoffensive für Österreichs Betriebe der letzten Jahrzehnte sei. Dadurch werden Unternehmen auch wieder mehr Arbeitsplätze schaffen. Die Präsentation der Bildungsreform sei die nächste Gelegenheit um die Handlungsfähigkeit der Bundesregierung zu beweisen. "Für die ÖVP steht fest, worum es bei der Bildungsreform wirklich geht: Nicht um Klientelpolitik, sondern um die Zukunft unserer Kinder", betont der ÖVP-General.

Auch die Flüchtlingsherausforderung sei nur gemeinsam bewältigbar. "Mit dem neuen Grenzmanagement haben wir einen weiteren notwendigen nationalen Schritt gesetzt. So können wir einen geordneten Zutritt zu unserem Land sichern", so McDonald. Zentral bleibe jedoch, die internationalen Schritte zu beschleunigen. "Gerade die dramatischen Terroranschläge in Paris verdeutlichen, wie wichtig eine Lösung des Syrien-Konflikts ist. Europa muss rasch und geeint aktiv werden. Die Sicherung der EU-Außengrenzen ist ebenso notwendig, wie eine Verbesserung der Lebensbedingungen in den Herkunftsländern, damit die Menschen nicht aufbrechen müssen. Hier ist Tempo und solidarisches Vorgehen geboten. Nur so können wir Freiheit, Frieden und Sicherheit erhalten", schließt McDonald.

Rückfragehinweis: ÖVP Bundespartei, Abteilung Presse, Web und
Social Media; Tel.:(01) 401 26-620; Internet:
<http://www.oevp.at>, www.facebook.com/volkspartei,
www.twitter.com/oevp

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/165/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0066 2015-11-14/14:41

141441 Nov 15

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20151114_OTS0066